Grid-Connection™

Wenn wir bereit sind,
Unserem WAHREN SEIN zu begegnen,
Dann verstehen wir,
Dass wir EINS sind!

The Healing Grid

von
Daniela Hills – Begründerin
Regine Träger – Mitbegründerin
Manuela Marx – Mitbegründerin

www.TheHealingGrid.com

Einführung

Grid-Connection ist eine Arbeit mit einem Kosmischen Energie-Gitternetz, das wir als Healing-Grid (in Deutscher Sprache sagen wir Heilungs-Gitter) bezeichnen.

Es ist ein energetisches Lichtgitter, das uns auf unserer spirituellen Reise unterstützen kann. Die Erfahrungen bisher zeigen, dass Menschen, die entweder eine Ausrichtung oder eine Verbindung mit diesem Gitter erhalten haben, viele Änderungen zum Positiven erleben durften. Sie lernten, sich selbst zu beobachten, um negative Emotionen und Gedanken zu erkennen, zu transformieren und dann loszulassen.

Was während der Grid-Connection-Sitzung wirklich passiert, können wir kaum beschreiben. Aber was es bewirken kann, **wenn wir es wirklich zulassen**, wird hier aufgezählt:

Es richtet unser eigenes Lichtgitter aus

So, wie die Erde mit einem energetischen Gitternetz umhüllt ist, so haben wohl auch wir Menschen ein eigenes Gitter. Daniela dazu: „Inzwischen weiß ich, dass es verschiedene Energie-Gitter gibt, weil ich verschiedene sehen und auch erleben durfte."

Uns ist es meistens nicht bewusst, dass wir ein **eigenes Lichtgitter** haben. Dieses Gitter ist oft durch unsere Blockaden, ob emotional oder mental, gestört. Das wirkt sich in verschiedenen Bereichen unseres Lebens aus. Doch mit Hilfe des Healing-Grids kann das Eigene Lichtgitter wieder ausgerichtet und „repariert" werden und dadurch können wir uns, wenn wir es **wirklich zulassen**, spirituell schneller weiter entwickeln. Die wahre innere Bereitschaft dazu ist unbedingt erforderlich!

Es arbeitet auf emotionaler und mentaler Ebene

Durch die Ausrichtung und Verbindung entdecken wir nach und nach, dass wir unsere Welt durch unsere Gedanken und durch die Abhängigkeit von unseren Emotionen selber erschaffen und somit auch ändern können.

So wie es in unserem Inneren aussieht, so spiegelt es sich in der Außenwelt wider.

Es bringt uns ins Synchronitäten-Bewusstsein

Es macht uns Synchronitäten bewusst, dass heißt, wir werden aufmerksam auf bestimmte Ereignisse, die uns begegnen und die zusammenpassen, und die für uns als Hinweise gelten und nützlich sein können.

Es verbindet uns mit dem Fluss des Lebens

Im Fluss des Lebens zu sein, bedeutet die Erfahrung, angeschlossen zu sein – das Spiel des Lebens mit all seinen Freuden zu erfahren.

Es macht uns das Gesetz der Anziehung bewusster

Es zieht die Dinge an, die für uns in diesem Moment wichtig sind. Das kann ein Seminar sein, das etwas beinhaltet, was uns gerade beschäftigt oder es kann die richtige Behandlungsmethode für unseren Loslass-Prozess sein. Oder wir begegnen Menschen, die wir als Spiegel unserer Innenwelt erkennen. Dadurch können wir

unsere Masken entdecken, sie loslassen, um immer näher an unser wahres SEIN zu gelangen.

Es arbeitet auf allen Ebenen des SEINS

Das heißt auf der Zellebene und es geht hinaus in die bedingt sichtbaren und unsichtbaren Ebenen unseres SEINS – vom Mikrokosmos zum Makrokosmos.

Es holt alle Aspekte unseres Seins zurück

Wir sind oft nicht vollständig. Viele Aspekte unseres SEINS sind durch unterschiedliche Gründe verloren gegangen, schwirren sozusagen in anderen Welten herum, hängen an vergangenen Leben oder Erinnerungen oder werden von uns unterdrückt. Dadurch fühlen wir uns müde, nicht konzentriert, durcheinander usw.

Es bringt uns zurück zu unserer Wesens-Essenz – zu unserem Wahren SEIN

Wenn wir es zulassen und wirklich bereit sind, lernen wir nach und nach unsere Masken, die wir von Inkarnation zu Inkarnation mit uns tragen, zu erkennen und loszulassen. Wenn wir das getan haben, können wir unsere Göttlichkeit erkennen und verstehen, dass wir unsterblich sind.

Es bringt uns zusammen als EINS

Es lässt uns bewusst werden, dass wir nicht getrennte Wesen sind, sondern alle miteinander energetisch verbunden sind. Ein schönes und einfaches Beispiel dieser Verbundenheit finden wir zwischen Mutter und Kind.

Jeder von uns hat seine Persönlichkeit, doch im wahren Kern sind wir alle gleich, sind wir WAHRES SEIN – alle von uns – und somit sind wir alle EINS.

Durch diese Erkenntnis und durch das Ablegen unserer Masken bewirken wir nicht nur Veränderungen in uns selbst, sondern auch um uns herum bei unseren Mitmenschen – es ist ein Kaskaden-Effekt.

Wir glauben, je mehr Menschen mit dem Healing-Grid arbeiten werden, desto tiefer wird die Heilung für die Lichtgitter jedes einzelnen von uns sein und somit auch für uns alle als EINS.

Die Grid-Connection ist nicht nur etwas, was man macht, und das war es dann. Mit der Grid-Connection wird ein tiefer, anhaltender Entwicklungs-Prozess in Gang gesetzt.

Die Begegnung mit dem Wahren SEIN

Daniela:
Für mich ist das Wahre SEIN unser Göttlicher Kern. Es ist reine Energie, reines Bewusstsein. Dieser Kern ist umgeben von unseren Ängsten, Aggressionen, Abhängigkeiten, Blockaden usw., die durch unsere Erfahrungen in den vielen Inkarnationen entstanden sind. All diese Erfahrungen sind in unserem Unterbewusstsein gespeichert, und so sind unsere Masken entstanden.

Als ich mit Regine arbeitete, wandten wir eine bestimmte Technik an, um schnell in diesen Zustand des SEIN zu kommen. Wir haben dann folgendes entdeckt:

Im SEIN-Zustand ist nichts mehr wichtig. Es gibt keine Sorgen, keine Krankheit, kein Leid, kein Schmerz, denn das SEIN kennt das nicht.

In diesem Zustand sind wir nur Beobachter und auf einer Ebene der Wahrnehmung. Wir werden die Beobachter von dem Spiel des Lebens.

Von hier aus können wir neutral unseren Sorgen begegnen und sehen, dass wir mitten in einem Spiel unsere Rolle spielen. Wie gut wir das machen, das hängt von uns ab.

Regine und ich schickten uns noch öfter gegenseitig in diesen Zustand, doch wir beide empfanden es nach einer Weile ziemlich langweilig. Könnt ihr euch das vorstellen? Da gab es keine Sorgen **aber auch keine Freude**. Es war schön, aber nach einer Weile langweilig. So erkannten wir, dass unser DASEIN hier auf Erden in diesem Körper eine wichtige Bedeutung hat, und zwar so viele

Masken wie möglich, die wir von Inkarnation zu Inkarnation mit uns schleppen, endlich loszuwerden.

Der Zustand des SEINS hilft uns dabei, uns selbst zu beobachten, unsere Gedanken zu beobachten, unser Unterbewusstsein und Bewusstsein in Einklang zu bringen, damit wir ein Leben erschaffen, das uns Freude macht!

Durch die Arbeit mit dem Healing-Grid werden uns unsere Masken bewusst und wir haben nun die Möglichkeit, diese zu transformieren und somit loszulassen. Das kann von allein passieren, oder wir begegnen Menschen, die ein Spiegel für uns sind und von denen wir lernen können. Oder es werden die richtigen Seminare angeboten und so weiter. Das Thema Synchronität wird immer deutlicher!

Die Stufen der Grid-Connection

Die Ausrichtung

Diese Arbeit ist zum einen für euer **spirituelles Wachstum** und zum anderen die **Voraussetzung für die Verbindung mit dem Healing-Grid**.

Bei der Ausrichtung, die drei Sitzungen beinhaltet, wird euer **eigenes Lichtgitter ausgerichtet**. Diese Ausrichtung kann auch als eine Heilungs-Sitzung bezeichnet werden, denn dort, wo das eigene Lichtgitter nicht richtig arbeitet oder sogar beschädigt ist, findet Heilungsarbeit statt.

Bei der Ausrichtung sind insgesamt **drei Sitzungen** notwendig. In manchen Fällen sind mehr Sitzungen empfehlenswert.

Bevor ihr euch für eine Ausrichtung entscheidet, **testet** euch selbst, **inwieweit ihr bereit dafür seid**. Das ist ein wichtiger Punkt, denn wenn ihr nun denkt: „Ja, ich bin bereit.“, dann könnte es aber sein, dass euer Unterbewusstsein sagt: „Nein, ich bin nicht bereit.“ Das kann verschiedene Ursachen haben, wie zum Beispiel Angst vor Veränderung, oder fehlender Glaube.

Hier ein Vorschlag, wie ihr euch testen könnt:

- Stellt euch eine Skala von 1-100% vor oder malt eine auf.
- Stellt eurem Unterbewusstsein bzw. eurem Höheren Selbst, das die Höchste Instanz eures Unterbewusstseins ist, die Frage:
- „Zu wie viel Prozent bin ich bereit, diese Ausrichtung anzunehmen?“
- Sind es 100 %, dann ist es gut so.

- Wenn es z. B. nur 70 % sind, dann muss dies auf 100 % erhöht werden.
- Fragt euch dann: „Warum möchte ich diese Ausrichtung?“ Dann beantwortet diese Frage. Z. B. „Ich möchte diese Ausrichtung, um mein spirituelles Wachstum zu beschleunigen.“
- Dann testet wieder, ob sich die Prozentzahl erhöht hat.
- Wenn nicht, findet weitere Motivationen, bis ihr 100 % erreicht habt oder wartet, bis ihr wirklich so weit seid.

Auch die Wächter werden für euch testen und unterstützen.

Weiteres zum Ablauf der Ausrichtung erhaltet ihr, wenn ihr euch dafür entscheidet. Nach der Ausrichtung werdet ihr registriert.

Habt ihr die drei Ausrichtungs-Sitzungen erhalten, könnt ihr danach jederzeit weitere Ausrichtungs-Sitzungen bei einem Wächter buchen. Diese Sitzungen können dann auch zu direkten Themen sein.

Ihr könnt nun auch entscheiden, ob ihr mit selbst mit der Energie des Healings-Grids arbeiten möchtet. Dazu benötigt ihr die Verbindung mit diesem Grid.

Die Verbindung

Bei dieser Arbeit findet eine direkte Verbindung, man könnte auch Vernetzung sagen, zum Healing-Grid statt. Diese Verbindung erfolgt über das eigene Lichtgitter, das sich durch diese Arbeit mit dem Healing-Grid vernetzt.

Durch diese Verbindung und mit Hilfe des Healing-Grids könnt ihr, wenn ihr z. B. nicht in eurer Mitte seid, euch bewusst wieder ausrichten lassen.

Ihr werdet auch die Fähigkeit haben, mit der Energie des Healing-Grids einfache, aber wirkungsvolle Heilungssitzungen durchzuführen.

Ihr lernt:

- ☑ euren Harmonie-Zustand zu testen
- ☑ euer eigenes Licht-Gitter auszurichten
- ☑ euer eigenes Licht-Gitter zu einem Thema auszurichten
- ☑ Aufbau eines Schutz-Lichtgitters
- ☑ Heilungssitzungen mit der Healing-Grid-Energie und dazu unterschiedliche Möglichkeiten
- ☑ Fernarbeiten
- ☑ Aktivierung der Drehpunkte auf den Grid-Meridianen.

Vorraussetzung für die Verbindung ist die Ausrichtung (drei Sitzungen). Außerdem ist es wieder wichtig, die innere Bereitschaft zu prüfen. Das könnt ihr selbst zum einen so tun, wie bei der Ausrichtung, zum anderen werden die Wächter euch hierbei unterstützen.

Bei Fernkursen solltet ihr gute Erfahrungen mit Energiearbeit haben.

Wer die Verbindung erhalten hat, erhält ein Zertifikat und wird auch wieder registriert, um Zugang zu Informationen zu haben.

Weitere Informationen erhaltet ihr, wenn ihr euch für die Verbindung entscheidet.

Der Wächter

Die Initiation zum Wächter (eine Sitzung) ist für Menschen, die verantwortungsvoll mit dem Healing-Grid arbeiten werden und die für die Verbreitung dieser wertvollen Arbeit mit dem Healing-Grid sorgen. Sie sind die Wächter für das Healing-Grid, damit es für uns Menschen hier auf Erden verankert wird.

Hierzu ist die vorherige Ausrichtung (drei mal) und die Verbindung notwendig. Außerdem werden die Wächter auch hier testen, inwieweit eure innere Bereitschaft ist, das heißt, auf der unbewussten Ebene testen sie, ob noch Blockaden vorhanden sind und sie werden euch bei der Vorbereitung unterstützen.

Während der Wächter-Initiation werdet ihr mit eurer eigenen Inneren Weisheit, mit der Weisheit aller Wächter auf allen Ebenen und mit der Weisheit eurer spirituellen Lehrer verbunden.

Ihr als Wächter seid dann auch befähigt, mit dem kompletten System zu arbeiten und auch weitere Wächter zu initiieren.

Ihr lernt:

- ☑ zu testen, ob wir selbst an unsere Fähigkeiten glauben
- ☑ zu testen, ob unsere Studenten für die Arbeit bereit sind

- ☑ die Ausrichtungs-Technik zur Vorbereitung für die Verbindung
- ☑ die Verbindungs-Technik mit dem Healing-Grid
- ☑ die Wächter-Initiation
- ☑ und weitere Anwendungsmöglichkeiten wie:
- ☑ Orte und Situations-Arbeit
- ☑ Lichtgitter mit Thema für andere Menschen auszurichten
- ☑ Schutz-Lichtgitter für andere Menschen

Weitere Informationen erhaltet ihr auch hier in schriftlicher Form, wenn ihr euch entscheidet, ein Wächter es Healing-Grids zu werden.

Die Wächter werden registriert und erhalten ein Zertifikat. Zusätzlich werden die Wächter im Wächter-Kreis aufgenommen (www.thehealinggrid.com)

Über uns und unsere Erfahrungen
Daniela – Regine – Manuela

Daniela:
„Nach vier Jahren „Schwangerschaft“ mit den Lichtgittern, konnte dieses Projekt endlich mit Hilfe von Manuela und Regine – „die Hebammen“ – geboren werde.

Wir bilden ein Dreieck der Zusammenarbeit, das Regine und Manuela in Visionen gezeigt wurde. Nun verankern wir zusammen diese Energie auf der Erde, was zum Wohle für jeden Einzelnen von uns sein wird.

Es ist eine Arbeit für alle, die bereit sind, aufzuwachen!

Schlüsselerlebnis
Viele Menschen von uns wissen, dass die Erde von einem energetischen Gitter umgeben ist. Viele reden auch vom Christusgitter. Ich selbst konnte vor ein paar Jahren noch nichts mit diesen Begriffen anfangen, weil es wohl einfach nicht meine Erfahrungen waren.

Mein erster Kontakt mit Energie-Gittern brachte mich sehr ins Staunen. Ich sah sie so klar vor meinen Augen, wie ich nie etwas anderes so klar gesehen hatte. Als das passierte, fiel ich unbeabsichtigt in einen mir damals unbekannten, fast beängstigenden Bewusstseinszustand, während ich von einer starken, fast unerträglichen Energie durchströmt wurde.

Ich sah später noch viele unterschiedliche Gitter, und alle waren sie so absolut perfekt, und alle strahlten sie Licht und Energie aus.

Ich verstand, dass diese Gitter unterschiedliche Informationen haben, und ich wollte mehr wissen. Meine Suche dauerte vier Jahre. Ich erhielt von verschiedenen Menschen einige unterschiedliche Antworten auf meine Frage, was diese Gitter bedeuten könnten, doch fühlte ich im Inneren meines Seins, dass da noch was anderes war.

Im Sommer 2007 machte ich zusammen mit meiner Freundin Regine und meinem Mann Michael mit Hilfe einer bestimmten Technik eine Reise zu den Gittern. Das, was wir erleben und erfahren durften, möchte ich keinem vorenthalten.

Na gut, ehrlich gesagt, wollte ich damit nicht unbedingt an die Öffentlichkeit gehen, aber meine Freundin machte mich darauf aufmerksam, dass das meine Aufgabe wäre und dass die Zeit nun richtig sei.“

Daniela, geboren am 4. Februar 1965, beschäftigt sich hauptsächlich mit Karma-Themen, Transpersonaler Psychologie, lebt nach dem Prinzip "Ökologie des Gedankens" nach Dr. L. P. Trojan (www.AboutThought.com) und unterrichtet diese Lehren. Sie arbeitet mit Lösungsorientierten Rückführungen, Schamanische Heilweisen wie Soul-Hunting und Trance Dance und vielen anderen Energie-Systemen. Daniela gründete 2003 das inzwischen in vielen Ländern verbreitete System "WhiteLight-Self-Empowerment™ und nun 2007 das Grid-Connection-System™. Inzwischen hat sie das WhiteLight Self-Empowerment-System mit “WhiteLight Psychic Advanced “ergänzt und neben dem Healing-Grid brachte sie auch “The Golden Eye Grid” in die Öffentlichkeit. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern seit 2005 in Kanada und.

Daniela's Webseiten: www.gatelight.com – www.grid-energies.com – www.lightpost.de – www.expansionreiki.com – www.aboutthought.com – www.reiki-power.de

Ein paar Worte von Daniela zu Regine:

Ohne Regine Träger hätte es wohl sicher noch eine Weile gedauert, dieses System zu veröffentlichen. Durch ihre Hilfe war es mir möglich, meine seit vier Jahren gesammelten Erfahrungen mit den Lichtgittern zu vertiefen und zu sortieren. Ich danke Regine von ganzem Herzen.

Regines Erfahrungsbericht:

"Als ich das erste Mal die Erfahrung mit dem Healing-Grid machen durfte, kam ich in Verbindung mit meiner Seinsessenz, wonach ich schon solange suchte. Es war ein fremdes Gefühl und deshalb beunruhigend und doch wunderschön. Das Beunruhigende beim ersten Mal für mich war die plötzliche Freiheit. Ich fühlte mich ein wenig verloren. Es war ein Gefühl unabhängig von Zeit und Raum, frei von Emotionen, frei von dem ewig ratternden Kopf.

Bei der zweiten Begegnung mit dem Healing-Grid war es dann schon ganz anders und ich kann es nur so beschreiben: Es war eine Egobefreiung, während alle Aspekte meines SEINS gleichzeitig vollkommen integriert wurden. Es ist ein sehr behutsames, wie aufgehobenes und unendlich liebevoll umarmtes Gefühl. Ich konnte Muster in unendlichen Farben und Formen sehen. Am ganzen Körper kribbelte es fein und ich fühlte mich vollkommen beschützt.

Und genau danach hatte ich so lange gesucht und bin nun durch Daniela und dem Healing-Grid angekommen. Es ist für mich die

beste Möglichkeit das EINS SEIN mit allem zu fühlen. Im Alltag ist es für mich die schnellste Form, mich zurückzuholen, wenn das Ego versucht, in Form von Trouble von Außen mich wieder einzufangen.

Meine Healing-Grid-Ausrichtung, - Verbindung und Initiation war gegenüber den vielen energetischen Einweihungserfahrungen als Schülerin und Lehrerin mein intensivstes Erlebnis, völlig frei von Raum, Zeit, Angst oder anderen Emotionen. Ich fühlte eine allumfassende Heilung und einen Kontakt zu mir selbst, zu allem, was ich bin, frei von jeglicher Wertung.

Aus meiner Sicht als Beobachterin während einer Einweihung
Ich war dabei, als Daniela mit dem Healing-Grid arbeitete. Ich beobachtete jedes Mal das Gleiche, zuerst bei ihrem Mann, dann bei ihrem Sohn. Diese Beobachtung versuche ich zu schildern, so gut es überhaupt möglich ist:

Als erstes nahm ich einen unendlichen großen Raum voller Liebe wahr. Ich sah weiß-gold-silbernes Licht, das sich wie durch einen Kelch in das Scheitelchakra ergoss. Je weiter dieses Licht durch den Körperkanal floss, desto mehr konnte ich das Gitter sehen. Es beginnt am Kronenchakra und umhüllt den Körper bis runter zu den Füßen und geht dann wieder hinein durch den Körperkanal nach oben und schließt sich. Danach entstanden um den Körper herum rote Lichtspiralen. Für mich sah es so aus, als ob es sich um eine Art der Erdung und Heilung auf allen Ebenen handelt. Eine Art der Verankerung hier auf der Erde. Danach trat ein Gefühl von unendlichem Frieden ein und das nicht nur für den Menschen, der die Arbeit erhielt, sondern für das gesamte SEIN – ein unbeschreiblich wundervolles Gefühl.

Manchmal sah ich, bevor das Gitter entstand, drei Lichtkugeln – den Erdstern, Zentrumsgeist (ich nenne es so – es liegt in der

Höhe des Tantras) und den Seelenstern. Vom Seelenstern und Erdstern gingen Lichtstränge zu unterschiedlichen vielen kleinen Lichtkugeln, die sich rund um den Zentrumsgeist drehten, manchmal sehr unruhig und schnell. Dann beruhigte sich alles langsam und schwang gleichmäßig.

Ab und zu sah ich auch eine Art Mini-Universum innerhalb des Zentrums. Das war aber nicht immer, so kann ich auch noch nicht sagen, was das bedeutet.

Eine Heilerfahrung

Bei meiner Arbeit als Physiotherapeutin durfte ich inzwischen sehr oft die spontane schnelle Heilwirkung mit Hilfe des Healing-Grids erfahren. Ein Beispiel erlebte ich bei einer Patientin, die durch einen Gendefekt im Rollstuhl sitzt. An einem meiner Hausbesuchstage hatte sie, eine an diesem Tag entstandene, sehr schmerzhafte Venenentzündung. Ich konnte an diesem Tag keine Physiotherapie mit ihr durchführen, aber sie erlaubte mir, da sie schon positive Erfahrungen mit Energieheilung hatte, mit dem Healing-Grid an ihr zu arbeiten. Nach der Behandlung waren ihre Schmerzen weg. Trotzdem forderte ich sie auf, dringendst ihren Arzt aufzusuchen. Eine paar Tage später rief mich die Patientin an und erzählte mir, dass sie zwar beim Arzt gewesen war, um sich eine neue Verordnung ausstellen zu lassen, aber sämtliche Symptome der Erkrankung waren noch am selben Tag der Behandlung wie weggeblasen. Ich konnte mich beim nächsten Hausbesuch selbst überzeugen.

Meine eigenen Heilerfahrungen

Seit meiner Healing-Grid Verbindung und Initiation hat sich vieles in meinem Leben verändert. Sobald ich durch unerwartete Umstände aus meinem emotionalem Gleichgewicht gerate, verbinde ich mich mit dem Healing-Grid und meinem Wahren Sein und komme augenblicklich in den Fluss des Lebens zurück, ohne

an den „negativen“ Gefühlen festzuhalten. Gleichzeitig kann ich beobachten wie mein Umfeld sich verändert, all das Schwere fällt ab und es lassen sich immer leichter Lösungen finden, egal wen oder was es betrifft. Gleichzeitig wird mir das universelle Gesetz der Anziehung bewusster d. h. zum einen gestalte ich mein Leben aktiv positiv und zum anderen finde ich immer mehr Wegweiser für meine Heilung. Das sind Bücher oder es geht mir plötzlich ein Licht auf für bestimmte Themen, die mich in meinem Leben blockieren.

Die Anwendung des Healing-Grids erscheint mir jedenfalls unendlich. Eines der schönsten Momente war eine Heilung mit dem Healing-Grid für mein Emotionales Sein. Gerade, weil ich als ein Widderkind meinen Zorn und meine Wut kenne und weiß was sie anrichten konnten. Ich bin Daniela unendlich DANKBAR, denn sie ist es, die mich als meine Reiki-Lehrerin auf den Weg gebracht hat und mich seitdem liebevoll und doch kräftig genug anschuppst, um weiter den Heilungspfad zu erklimmen.

Der Traum:
In einem Traum sah ich drei Frauen in den Kanadischen Rockies mit den Rücken aneinander gelehnt, etwas in den Boden verankern. Diese Frauen waren Ich selbst, Daniela und eine Frau, die ich noch nicht kannte. Nun wird dieser Traum klar und ich weiß, dass wir es waren, Daniela, Manuela und ich, Regine.”

Regine Träger, geboren am 4. April 1974 ist vom Beruf her Physiotherapeutin und lebt zur Zeit in Berlin. Sie kann Energie sehen, ist Lehrerin für verschiedene Heilungs-Systeme, arbeitet mit lösungsorientierten Rückführungen und ist eine Mitbegründerin und Wächterin des Healing-Grids. Ihre Webseite ist www.GeistigeWege.com. Ihre Email-Adresse: regine@geistigewege.com

Ein paar Worte von Daniela zu Manuela:

Manuela hat dann alles richtig zum Rollen gebracht. Ihre Erfahrungen mit der Energy-Grid-Activation (ein System, mit dem sie in Deutschland sehr erfolgreich ist) sowie ihr starkes Interesse für alles, was mit Gitternetzen zu tun hat, war und ist eine große Unterstützung in diesem Prozess.

Manuela schreibt dazu:

"Die ‚Veränderung', die die Grid-Connection mir brachte, hatte sich bei mir schon mindestens 2 Wochen vor meiner ersten Ausrichtung angekündigt durch viele Zeichen, die ich oft in Verbindung mit Gitternetzenergien kennen gelernt habe: Ich sah ganz besonders viele Meisterzahlen um mich herum – besonders an Autos und auf Uhren: das ganze Spektrum von 11, 333, 44, 55, 777 bis zu 9999 und mehr. Außerdem reagierten meine Augen wie immer auf eine starke ‚Einweihungs-Energie', indem die Pupille sich in meinem rechten Auge vergrößerte – tagelang sogar – mal mehr und mal weniger. Ich hatte aber keine Ahnung, in WAS ich da eingeweiht wurde.

Hinzu kamen viele intensive Träume. Es waren darunter einige für meine Verhältnisse sehr hellseherische Träume in Bezug auf das Wetter und **ein Traum, in dem ich eine gemeinsame (Erd-) Heilungssitzung mit zwei Frauen abhielt.** Diese Heilungssitzung fand anscheinend in Kanada statt – und eine Frau, die an der Sitzung teilnahm, kannte ich bisher noch nicht. Später stellte sich heraus, dass Daniela und Regine über mich nachgedacht hatten und überlegten, mich um Mitarbeit bei der Grid-Connection zu bitten. Regine kannte ich bis zu dem Zeitpunkt noch nicht. Jetzt dämmerte mir, wer diese Frauen in meinem Traum waren: Daniela und Regine!

Während der Ausrichtung, Verbindung und Wächter-Einweihung machte ich noch mehr interessante Erfahrungen und erhielt Erklärungen:

Die Ausrichtung:
Zuerst sah ich, wie an mir gearbeitet wurde - als hätte ich mich von 'neben mir stehend' auf dem Massagetisch beobachtet. Es kamen immer wieder Wellen von Energie. Erst fing es sanft an und ich dachte, es passiert nichts, aber nach einer Weile kam eine Welle von starker Energie, die einen Druck auf meinen Körper (Kopf/Arme) ausübte, mal weniger, mal mehr, später auch an anderen Stellen. Hier und da kam auch ein Gurgeln im Magen, Kribbeln in Beinen und Meridianen - aber immer relativ kurz.
Dann ist eine Art goldene oder leuchtende Glocke/Kuppel um mich herum aufgebaut worden - vom Kronen-Chakra her kommend.

Ich kam mir vor, wie in einem riesigen Raum - der entpuppte sich für mich immer mehr als eine Art OP von Außerirdischen. Sie sagten mir jedenfalls, es wäre ein "Heilungsraum". Als ich fragte, wer 'sie' denn sind, kam immer wieder die Antwort „Arkturianer“ in meinen eigenen Gedanken. Es war so, als hätte ich diese Energie schon einmal kennen gelernt nach meiner Kundalini Reiki Einweihung (2. Grad) im Jahr 2005:
Damals hatte ich 1-2 Wochen lang wildeste Träume und so etwas wie Fieber, aber nur nachts – ich war in der Zeit wie im Delirium, fast ‚krank’. Zeitweise dachte ich sogar, dass ich jetzt meinen Verstand verliere. Es war ein ganz neuer Bewusstseinszustand, in dem ich mich damals befand.

Die Arkturianer erklärten mir in dieser Sitzung, dass es so ähnlich wäre wie damals, als sie mir nachts eine Art 'Abschirmung' am Kopf weggenommen hatten, damit ich besser reisen konnte in der Astralwelt.

Damals brachten sie mich in einen Traum-Schulungsraum, in dem ich direkt sah und spürte, **wie sich Gedanken SOFORT manifestierten.**

Es ging darum zu erkennen, wie ich meine Gedanken besser ausrichte:

Gute Gedanken lieber mit Richtung auf mich zu denken („Jonas liebt mich“)
Schlechte Gedanken eher von mir weg richten („Das Messer wird an den Türrahmen geworfen“)…so dass sie mich nicht treffen, sondern etwas anderes, was außerhalb von mir liegt und keinen Schaden nimmt.

Also lieber nicht denken: „Hilfe! Ein Messer! Das kann mich verletzen!“, weil die Energie der Gedanken das Messer dann genau auf mich zu kommen lässt, und es mich dann verletzen kann – jedenfalls dann, wenn sich Gedanken SOFORT manifestieren würden…

Gedanken haben immer eine RICHTUNG. Sie sind immer in Bewegung: Auf mich zu - oder von mir weg - oder welche Richtung auch immer ich ihnen gebe.

Danach war ich bei der ‚Ausrichtung’ in einem Verbindungstunnel oder einer Verbindungshalle, in einer Gitternetzhalle und ich wusste, dass ich von hier aus überall hin gelangen konnte, wenn ich wollte - aber mir reichte eigentlich schon das Wissen, dass ich könnte, wenn ich wollte...das Wissen war irgendwie entspannend und 'befreiend'.

Danach sanken einige Dinge/ Themen/ Sachen in mich ein...als wäre ich ein großer Magnet, der alles (wie ein Schwamm) aufsaugen kann - ohne jemals zu 'voll' gesaugt zu sein. **ALLES**

hatte in mir Platz. Gute Dinge, schlechte – es war egal – ich konnte alles aufnehmen ohne Widerstand. Die Bewegungsrichtung der Energie war: Nach innen gehend – auf mich zukommend und in mich hinein. Alles löste sich in mir auf wie in einem Pool von Energie. Ich spürte, wie alle Kraft dabei auch immer mehr zu mir kam....

Andererseits merkte ich auch, dass ich eben alles schon in mir habe – und alles auch aus mir herausholen und in der Welt verteilen konnte...

...andere Menschen hatten IN MIR Platz – aber genauso gut konnten sie 'weit weg' sein – sie waren doch ein Teil von mir, über mein Herz mit mir verbunden, wenn ich wollte.

Das alles löste immer mehr Ruhe in mir aus, weil ich wusste, dass ich immer diejenige bin, die Dinge 'zulässt' oder auch auf Abstand hält in meinem Leben. **Ich bestimme die Distanz zwischen mir und dem, was ich will oder dem, was ich auch nicht will. Alles hängt von meiner 'inneren Einstellung' zu diesen Dingen/ Themen oder auch Menschen ab** (die ja gleichzeitig alle Teil von mir sind, weil sie alle immer, wenn ich will, auch IN MIR Platz haben...) Es fühlte sich weder negativ noch besonders positiv an, Dinge weiter weg oder näher an mir dran oder in mir drin zu empfinden. Alles war so, wie es für mich genau richtig war.

Ich habe das Gefühl, ich kann das jetzt auch etwas bewusster steuern, weil ich 'verstehe' wie das funktioniert, weil ich einfach die Dynamik gesehen und gespürt habe.

Die Verbindung:
Ich sah anfangs Gitternetze, die sich entfalteten, was ich vorher nicht so leuchtend und deutlich gesehen hatte. Es waren helle weiß-goldene Gitter, die entweder um meinen Körper herum oder um die Erde herum spannten...(wohl eher beides)... Dann wurde mir etwas hell scheinendes, dreieckiges in mein 3. Auge gesetzt. Es wurde mir von einem Wesen mit einer ähnlichen Ausstrahlung wie Christus gegeben. Dann kam auch noch eine Friedenstaube in meinen Blickwinkel, bzw. ein Gedanke an den 'Heiligen Geist'.

Die Wächter-Einweihung:
Die Einweihung hatte zwei Vorbereitende Sitzungen: Ich musste mich einmal ca. 3 Stunden vorher für 30 Minuten hinlegen und wurde bearbeitet und dann noch einmal ca. 1 Stunde vor Anfang der Wächter-Einstimmung.
Dabei wurde viel an meinem 3. Auge gearbeitet. Es flossen viele Energien hin und her in meinem Energiesystem und dann wurde mir ein Hinweis auf das 21. Chakra (fünfdimensionales 3. Auge) gegeben. Ich sah eine Sonnenscheibe, die dabei aufging. Natürlich waren auch in den vorbereitenden Sitzungen die 'Außerirdischen' wieder an mir am arbeiten. Ich war in einer bläulich-weißen Lichthülle auf einer Bahre oder einem OP-Tisch und wurde „bestrahlt“...und irgendwie bearbeitet...

Bei der Wächter-Einweihung passierte dann erst gar nicht so viel, mir gingen Gedanken von Wasser, Überschwemmungen durch den Kopf...und auf einmal wurde ich angesprochen:
„Du hast eine Frage? Hier findest Du die Antwort. Hier sind Antwort und Frage eins.“ vielleicht sagte die Stimme auch: "Hier ist der Ort, wo Frage und Antwort gleichzeitig sind/existieren"**. Es war ein ‚Wissen’, welches ich telepathisch erhielt.**

Ich stellte also Fragen und mir wurde erklärt, **dass das Wasser einen wichtigen Anteil daran hat, diese Gitternetzenergie auf**

der Erde verankern zu können. Das Wasser bringt unsere Erde – mit der Energie verbunden – richtig in 'Schwingung' – wie einen Resonanzkörper. Mir wurde erklärt, dass ich mich erinnern soll, dass auch ich zu ca. 75% aus Wasser bestehe und deswegen diese Schwingung halten oder verankern kann durch meinen Körper. Ich wurde noch einmal an einen Traum der letzten Tage erinnert, in dem mir erklärt wurde, wie auch das schmelzende Eis in den Polgebieten in geschmolzener Form besser in 'Resonanz' kommen kann – es wäre ein sehr freudiges Ereignis, das besonders viel Liebe bringt – also solle ich keine Angst haben. Es wäre gut, **wenn die 'eingefrorenen Emotionen' schmelzen.** Wir wären alle Wasserwesen...und dann kamen Delfine ins Bild.

Später wurde ich mit einer Art Shuttlewagen in eine Höhle gefahren. Es war die Schaltzentrale für dieses Gitternetz im Zentrum der Erde – dort, wo auch die Wächter ihre Kommandozentrale auf der Erde haben, denke ich...dann kribbelte es kurz an meinem Wurzel-Chakra die Beine herunter für wenige Sekunden.

Eine Freundin sah mich einen Tag später und sagte, dass ich ein ganz anderes Gesicht habe – was ich denn gemacht hätte? Ich habe ihr dann von der Grid-Connection erzählt...die Energien scheinen deutlich meine Ausstrahlung verändert zu haben!"

Manuela Marx, geboren am 11.06.1974, lebt zur Zeit in Willingen, ist Künstlerin, Feng Shui Beraterin und Spirituelle Lehrerin für verschiedene Systeme. Manuela ist die Begründerin von den „Reinigenden Energien von Jesodjehweh. Energie der Wahrheit. Kraft der Gedanken". Dies sind (Gruppen-) Einweihungen in das Wissen der Sephira vom Lebensbaum (Kabbala) unterstützt von den jeweilig zuständigen Erzengeln. Außerdem channelte sie die Energie

von Johannes, dem Täufer. 2007 hat sie das Energiesystem „Wissen der Steine“ und „Wissen der Wirbel – Aspekte der Christusenergie“ entwickelt. Danach machte sie Kontakt mit der „Energie der Heiligen Verena“. Auf ihren Seiten www.musepalace.de , www.energy-grid.de und www.freuraum.eu könnt ihr sie weiter kennen lernen.

www.TheHealingGrid.com

Die in diesem Buch vorgestellten Informationen sind sorgfältig recherchiert und wurden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Dennoch übernehme ich keinerlei Haftung für Schäden irgendeiner Art, die direkt aus der Anwendung oder Verwendung der Angaben in diesem Buch entstehen. Die Informationen in diesem Buch sind für Interessierte zur Weiterbildung gedacht.

******

Die Teilnahme am Seminar/Sitzung ist freiwillig. Somit trägt der Student auch die volle Verantwortung für sich selbst und für seine Handlungen während des Seminars und danach.

Die Arbeit mit der Grid-Connection ersetzt keinen Arzt, Heilpraktiker, Psychologen und/oder vergleichbar orientierte Ausbildung!

Grid-Connection™ wird nur von registrierten Lehrern durchgeführt und unterrichtet!

3. Ausgabe 2/2010
Copyright ©2007 by Daniela Hills
Grafiken und Buchgestaltung: Daniela Hills
www.thehealinggrid.com
Daniela Hills – www.gatelight.com – Calgary – Canada
Manuela Marx – www.musepalace.de – Lohr am Main – Germany
Regine Träger – www.geistigewege.com – Berlin – Germany

Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Buch einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Dieses Buch darf ausschließlich zur privaten nichtkommerziellen Nutzung unverändert zitiert und frei weiter gegeben werden unter Angabe der Quelle. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung von Daniela Hills strafbar. Die Genehmigung für darüber hinausgehende Nutzungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mirkoverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.